

Frühjahrsputz fürs Fahrrad

Ob Citybike, Rennrad oder Mountainbike – ein Fahrrad gibt es in fast jedem Haushalt. Mit unseren Putz- und Pflegetipps bleibt dein Zweirad gut in Schuss und du hast länger Freude daran.



Mal eben zum Einkaufen, die Ausdauer trainieren oder umweltfreundlich zur Arbeit fahren – Fahrradfahren wird immer beliebter. Damit dein Zweirad möglichst lange hält, benötigt es hin und wieder eine gründliche Reinigung mit anschließender Pflege. Das befreit nicht nur von Schmutz, sondern sorgt für längere Lebensdauer und mehr Fahrsicherheit.

Das brauchst du:

Werkzeuge:

- Grobe Bürste oder Handfeger, Zahnbürste
- Arbeitshandschuhe (Gebol)
- Niederdruckreiniger
- Schraubenzieher



Foto: Bosch

Schritt 1: Groben Schmutz entfernen

Stell dein Fahrrad auf ebenem Grund ab, sodass es sicher steht. Für häufige Putzaktionen, zum Beispiel beim Mountainbike oder mehreren Fahrrädern im Haushalt, ist ein [Fahrradmontageständer](#) hilfreich. Wenn du dein Fahrrad außerhalb deines Grundstücks putzt, verwende bitte nur biologisch abbaubares Spülmittel.

Entferne groben, angetrockneten Schmutz zunächst mit einer Bürste und säubere anschließend Rahmen, Reifen, Speichen und Schutzblech mit einem Lappen oder Schwamm und Spüli oder [Fahrradreiniger](#). Beide Arbeitsschritte kannst du auch gründlich und effektiv mit einer [Fahrradbürste](#) erledigen.

Spüle den Reiniger anschließend mit klarem Wasser ab. Statt Putzeimer oder Gießkanne kannst du auch einen Gartenschlauch oder einen [Niedrigdruckreiniger](#) verwenden. Halte dabei etwas Abstand vom Rad und richte den Strahl nicht auf Lager und Dichtungen. So vermeidest du, dass durch den Wasserdruck Nässe und Schmutz in die Lager eindringen oder Dichtungen beschädigt werden. Trockne das Fahrrad nach der Wäsche mit einem sauberen Tuch ab.



Foto: GARDENA



Foto: WD-40 Company Limited

Schritt 2: Fahrradkette reinigen und fetten

Nimm ein feuchtes, fusselfreies Tuch, umschließe damit die Fahrradkette und lasse diese einmal komplett durch das Tuch laufen, indem du mit der freien Hand die Fahrradkurbel drehst. Nun ist der größte Schmutz entfernt. Für eine gründlichere Reinigung und zusätzlichen Schutz vor Rost wiederhole den Vorgang, indem du auf einen weiteren sauberen Lappen etwas [Kettenreiniger](#) sprühst.

Wichtig: Kette zuerst reinigen, dann ölen. Träufelst du das Öl auf den Dreck, frisst sich dieser nur noch mehr in die Kette!

Nach dem Reinigen wird die Kette mit [Kettenöl](#) gefettet. Träufle das Öl tröpfchenweise auf die einzelnen Kettenglieder. Halte die Kette dabei in Bewegung, indem du parallel an der Kurbel drehst. Dadurch verteilt sich das Öl gleichmäßig. Alternativ kannst du das Kettenöl auf ein sauberes Tuch geben und die Kette, wie zuvor beim Reinigen, durch das Tuch ziehen. Drehe auch bei diesem Vorgang die Kurbel. Lass das Öl mindestens 10 Minuten einwirken. Danach entfernst du das überschüssige Öl, indem du die Kette noch einmal durch ein sauberes Tuch laufen lässt.



Foto: WD-40 Company Limited

Kleiner Tipp: Am besten lässt du das Fahrrad nach dem Ölen einen Tag stehen, damit sich auf der noch feuchten Kette nicht sofort wieder Schmutz

und Staub ansammeln! ☐☐

Tipp 2: Lege beim Ölen eine Unterlage, z. B. dicke Pappe unter das Rad, damit der Boden nicht versaut wird und es keine unschönen Flecken gibt.



Foto: WD-40 Company Limited

Schritt 3: Kassette und Kettenblätter säubern

Auch die Fahrradkassette und die Kettenblätter der Kurbelgarnitur brauchen hin und wieder einen Frischekick. Sie sind wie die Fahrradkette Teil der Antriebsmechanik und sorgen dafür, dass alles rundläuft. Sammelt sich dort über Jahre Schmutz an, führt dies zu vorzeitigem Verschleiß. Außerdem tritt sich das Fahrrad schwerer. Die einzelnen Kassettenblätter (auch Ritzel genannt) und Kettenblätter zu reinigen beansprucht etwas Zeit. Groben Schmutz kannst du mit einer Zahnbürste, einer weichen Bürste oder einem Handfeger entfernen. Anschließend befeuchtest du ein sauberes Tuch mit [Kettenreiniger](#) und reibst Kassette und Kettenblätter damit ab. Alternativ kannst du den Reiniger auch direkt auf die entsprechenden Bereiche sprühen. Kurz einwirken lassen und dann mit Wasser gründlich abspülen.



Foto: WD-40 Company Limited

Schritt 4: Bremsbeläge und Felgen putzen

Verschmutzten Felgen und Bremsbelägen rückerst du am besten mit einem sauberen Tuch, Wasser und [Fahrradreiniger](#) zu Leibe. Wirf bei der Gelegenheit auch einen Blick auf das Reifenprofil. Ist dieses stark abgenutzt, steht ein Reifenwechsel an. Wenn du dein Rad längere Zeit nicht genutzt hast, zum Beispiel den Winter über, kontrolliere auch die Bremsen und ziehe lockere Schrauben mit einem Schraubenzieher nach. Wenn du technisch nicht so versiert bist, lässt du dein Rad zu Saisonbeginn am besten in der Werkstatt auf Fahrsicherheit prüfen.

Schritt 5: Fahrrad polieren

Für eine Rundum-Frischekur polierst du zum Schluss noch alle Metalloberflächen mit Wachs. Damit bringst du dein Fahrrad nicht nur auf Hochglanz, sondern schützt es auch vor Rost.



Foto: BURG-WÄCHTER

Profi-Zubehör: Diebstahlschutz

Leider sind Fahrräder auch ein beliebtes Diebesgut. Deshalb solltest du gerade für ein hochwertiges Rad oder E-Bike nicht am Fahrradschloss sparen. Als Faustregel gelten ca. 10 Prozent des Fahrradkaufpreises. Besonders sicher sind Bügelschlösser, Kettenschlösser und Faltschlösser. Zudem solltest du dein Fahrrad immer an einen Pfahl oder einen Fahrradständer anketten, damit Diebe es nicht einfach wegtragen können. Das Schloss muss dabei einmal durch den Fahrradrahmen und möglichst durch ein Rad führen. Für noch mehr Sicherheit schließt du dein Rad mit einem zweiten Schloss ab, das den Rahmen und das andere Rad umschließt.



Foto: BURG-WÄCHTER

Kleiner Tipp: Stelle dein Fahrrad lieber an belebten Plätze ab, als in verlassenem Seitenstraßen.



Foto: BURG-WÄCHTER



Foto: Bosch

Profi-Zubehör: Druckluftpumpe für unterwegs

Einen platten Reifen von Hand aufzupumpen ist mühsam und kostet Zeit. Unterwegs kann ein „Platter“ gleich die ganze Fahrradtour vermiesen. Ganz einfach und ohne Muskelkraft geht das mit einer Akku-Druckluftpumpe. Sie ist einfach zu bedienen und zudem ideal für unterwegs. Per Knopfdruck gibt man den benötigten Reifendruck ein. Diesen findest du auf jedem Fahrradreifen an der Seite. Auf einem Display werden der aktuelle Druck sowie der gewünschte Zielwert angezeigt. Ist der Zielwert erreicht, stoppt der Druckvorgang automatisch. Die Pumpe lässt sich aber ebenso manuell per

Start und Stopp-Button bedienen.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy